

Hochschule Osnabrück, Institut für Musik, Studiengang Musikerziehung BA, Profil Musiktheorie/Gehörbildung MTG (auslaufendes Modell)

Unterprofil 1 Klavier

Unterrichtsformen: EU = Einzelunterricht, GU = Gruppenunterricht, SE = Seminar (8-12 TN), VL = Vorlesung (20-40 TN), EN = Ensemble,
(Kurstyp) PR = Praktikum, PJ = Projekt, AA = Abschlussarbeit
Prüfungsformen: B = Bachelor - Arbeit / ET= erfolgreiche Teilnahme (Unbenotet, Art des Erwerbs kann eine bestimmte Prüfungsform sein) / H = Hausarbeit /
 K1 = Klausur einstündig/K2 = Klausur zweistündig / K3 = Klausur dreistündig / KP = Künstlerische Prüfung / M = Mündliche Prüfung / MP = Mündliche - praktische
 Prüfung / P = Praktische Prüfung / LP = Lehrprobe (dreiteilig: Konzept, Durchführung, Kolloquium)
Unterrichtsdauern: 1 SWS künstlerisch = 60 Minuten (KL) / 1 SWS wissenschaftlich = 45 Minuten (WI) (Seminare WI 1,67 = 75 Minuten, WI 1,33 = 60 Minuten Unterrichtsdauer)

Modulcluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis (Transcript of record)	Gewichtung	U-Form	Lehrleistung in SWS KL / WI	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart	
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN
I Künstlerische Fächer und Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach MTG I	MTG Satzlehre und Gehörbildung I	Satzlehre MTG I			GU	WI 1	X	X							25	K2*	
			Tonsatzpraktisches Klavierspiel MTG I			GU	WI 1	X	X									MP
			Historische Werkanalyse MTG I***			SE	WI 1	X	X									M od. K2
			Gehörbildung MTG I			SE	WI 1	X	X								M*	
			Relative Solmisation			SE	WI 2	X										MP
			Höranalyse I***			SE	WI 1	X	X									ET
	Künstlerisches Hauptfach MTG II	MTG Satzlehre, Gehörbildung und Instrumentation	Satzlehre MTG II			GU	WI 1			X	X					25		K2
			Tonsatzpraktisches Klavierspiel MTG II	Tonsatzpraktisches Klavierspiel	1 fach	GU	WI 1			X	X						MP	
			Historische Werkanalyse MTG II ***			SE	WI 1,67			X	X							M od. K2
			Instrumentation	Instrumentation	1fach	GU	WI 1			X	X						H	
			Gehörbildung MTG II			GU	WI 1			X	X							K1+ M
			Höranalyse II***			SE	WI 1			X	X							ET
	Künstlerisches Hauptfach MTG III	MTG Komposition, Gehörbildung und Analyse Neue Musik	Komposition MTG	Komposition	1fach	GU	KL 1					X	X			25	H	
			Satztechnik und Notation mittelalterl. Musik	Satztechnik und Notation mittelalterliche Musik		SE	WI 1						X					ET
			Werkanalyse Neue Musik MTG ***	Werkanalyse Neue Musik		SE	WI 2					X	X					M od. K2
			Stilkopie Neue Musik	Stilkopie Neue Musik	1fach	GU	WI 1					X	X				H	
			Gehörbildung MTG III	Hauptfach Gehörbildung	5fach	GU	WI 1			X	X						K1+ M	
			Höranalyse III			SE	WI 1					X	X					ET

Modulcluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis (Transcript of record)	Gewichtung	U-Form	Lehrleistung in SWS KL / WI	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart		
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN	
	Künstlerisches Hauptfach MTG IV	Außereuropäische Musik, Jazztheorie, künstlerische Improvisation und Arrangement	Außereuropäische Musik***	Außereuropäische Musik	1fach	SE	WI 1,67							X		25	M		
			Jazztheorie und -Gehörbildung	Jazztheorie und -Gehörbildung		GU	WI 1						X				K2		
			Künstlerische Improvisation	Künstlerische Improvisation		GU	KL 1						X	X			KP		
			Satztechniken der Klassik und Romantik	Satztechniken der Klassik und Romantik	5fach	GU	WI 1							X	X		K3		
			Arrangement MTG	Arrangement		GU	WI 1							X			H		
	Künstlerisches Ergänzungsfach I	Künstlerisches Ergänzungsfach Klavier I				EU	KL 0,75	X	X							10		KP*	
	Künstlerisches Ergänzungsfach II	Künstlerisches Ergänzungsfach Klavier II				EU	KL 0,75			X	X					10		ET	
	Künstlerisches Ergänzungsfach III	Künstlerisches Ergänzungsfach Klavier III				EU	KL 0,75					X	X			10		KP	
	Künstlerisches Ergänzungsfach Klavier IV	Künstlerisches Ergänzungsfach Klavier IV			Künstlerisches Ergänzungsfach Klavier	3fach	EU	KL 0,75						X	X	10	KP		
	Musizierpraxis MTG-Klavier I	Stimmbildung und Chor I	Stimmbildung	Stimmbildung		GU	KL 1	X	→								5		KP
			Chor I			EN	K L 2	X	X										ET
	Musizierpraxis MTG-Klavier II	Dirigieren und Chor II	Dirigieren/Ensembleleitung	Dirigieren/Ensembleleitung		GU	KL 1,5			X	X						5		KP
			Chor II			EN	KL 2			X	X								
	Musizierpraxis MTG-Klavier III	Musikmanagement und Chor III	Selfmanagement			SE	WI 0,5						X	→			5		ET
			Eventmanagement			SE	WI 0,5						X	→					ET
			Chor III	Chor		EN	KL 2						X	X					ET
155 Cluster-CP																			
II Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraktika	Musikpädagogik MTG I	Musikpädagogische Grundlagen	Pädagogisch-Psychologische Grundlagen	Pädagogisch-Psychologische Grundlagen	1fach	VL	WI 2	X	→							5	M od. K2		
			Musikpädagogische Berufsfelder (einschl. Hospitationen)	Musikpädagogische Berufsfelder		VL	WI 2	←	X										ET
	Musikpädagogik MTG II	Fachdidaktik MTG und Didaktik des künstlerischen Ergänzungsfachs	Didaktische und methodische Grundlagen der Instrumental und Vokalpädagogik	Didaktische und methodische Grundlagen der Instrumental und Vokalpädagogik	1fach	VL	WI 2			X	→					20	K 2 od.R od H		
			Fachdidaktik MTG	Fachdidaktik Musiktheorie/ Gehörbildung		SE	WI 1			X	X							M	

Modulcluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis (Transcript of record)	Gewichtung	U-Form	Lehrleistung in SWS KL / WI	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart	
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN
			Unterrichtsliteraturkunde Klavier	Unterrichtsliteraturkunde Klavier		SE	WI 1			X	X							ET
			Fachdidaktik Klavier I	Fachdidaktik Klavier	1fach	SE	WI 1,67			X	X						M	
		Unterrichtspraxis MTG I und Unterrichtspraxis KEF Klavier	Praxisseminar MTG			SE	WI 1					X	X			20		ET
			Praxisseminar Klavier I			SE	WI 1,67					X	X					ET
			Unterrichtspraktikum Klavier I I (variable Praxisfelder n der Regel 1 SWS)	Lehrprobe Klavier-Gruppenunterricht	2fach	PR	WI 0,25					X	X				LP	
			Unterrichtspraktikum MTG I (variable Praxisfelder n der Regel 1 SWS)	Lehrprobe Musiktheorie/ Gehörbildung Grundstufe	2fach	PR	WI 0,25					X	X				LP	
	Musikpädagogik MTG III	Unterrichtspraxis MTG II	Unterrichtspraktikum MTG II I (variable Praxisfelder n der Regel 1 SWS)	Lehrprobe angewandte Musiktheorie/ Gehörbildung	2fach	PR	WI 0,25							X	X	5	LP	
50 Cluster-CP																		
III Musikwissenschaft	Musikwissenschaft I	Musikgeschichte, Formenlehre und Instrumentenkunde	Musikgeschichte			VL	WI 2	X	X							5		ET
			Formenlehre			VL	WI 2	X	→									M
			Instrumentenkunde			VL	WI 1		X									R, M od H
	Musikwissenschaft II	Musikwissenschaft und Geschichte der Musiktheorie	Musikwissenschaft (Angebote zur Auswahl)	Musikwissenschaft	1fach	VL	WI 2			X	X					5	M	
			Geschichte der Musiktheorie (Blockunterricht)	Geschichte der Musiktheorie	1fach	VL	WI 0,5			X	→							
10Cluster-CP																		
V Schlüsselqualifikationen und Wahlpflicht	Schlüsselqualifikationen MTG	Musikphysiologie und wissenschaftliches Arbeiten	Musikphysiologie	Musikphysiologie		SE	WI 1	X	→							5		ET
			Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten			SE	WI 1	X	→									ET
	Wahlpflicht (im Umfang von 4 SWS = 72 Stunden im Studienjahr aus dem Gesamtangebot der Hochschule, auch Workshopteilnahmen sind anrechenbar)	Wahlpflicht	Wahlpflicht	Wahlpflichtfach (...zu benennen)		VL oder SE	WI 4							X	X	5		ET**
10 Cluster-CP																		
VI BA-Arbeit	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit (ohne Kolloquium, Anfertigungszeit 8 Wochen)		Bachelorarbeit	1fach	AA								X	X	10	B	

Modulcluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis (Transcript of record)	Gewichtung	U-Form	Lehrleistung in SWS KL / WI	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart	
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN
																	10 Cluster-CP	
																	240 ECTS	

* = Nach dem ersten Studienjahr findet eine Zwischenprüfung statt, die aus dem Abschluss der Kurse Satzlehre MTG I, Gehörbildung MTG I und Künstlerisches Ergänzungsfach I besteht. Die Note der Zwischenprüfung geht nicht in die Bachelor - Endnote ein.

** = der Erwerb des Leistungsnachweises ist abhängig von der jeweiligen fachspezifischen Regelung

*** = Kurse, die im Profil KI angeboten werden und im Profil MTG verpflichtend gebucht werden müssen, jedoch in MTG Abweichungen in der Prüfungsform haben können.

ET= erfolgreiche Teilnahme, als Standard wird eine Teilnahme an 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen definiert

Pfeile nach rechts bzw. links bedeuten, dass eine einsemestrige Lehrveranstaltung sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten wird und wahlweise belegbar ist.